

Demonstrationen und Aktionen im Lausitzer und Leipziger Revier

Dresden, 28. November 2019

Zur Erreichung der Klimaschutzziele unterstützen die Mitgliedsunternehmen der BDEW-Landesgruppen Mitteldeutschland und Berlin/Brandenburg den Kohleausstieg und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Sie sind die Garanten für die regionale Energiewende.

Um dabei erfolgreich sein zu können, begrüßen wir die Empfehlungen der KWSB, wie auch den dazugehörigen Umsetzungszeitplan. Die Bundesregierung hat sich ebenfalls sehr klar zu diesem großen gesellschaftlichen Kompromiss bekannt. Unserem Verständnis nach kann nur so Klimaschutz mit Versorgungssicherheit unter Wahrung regionaler- sowie von Unternehmensinteressen gewährleistet werden.

Bis 2030 soll der Anteil an Erneuerbaren Energien in Deutschland 65% betragen. Auf dem Weg dahin ist auch der sichere Betrieb fossiler Kraftwerke für die Versorgungssicherheit unabdingbar.

*KWSB: Kommission "Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung"

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.**

**BDEW-Landesgruppe
Mitteldeutschland**
Schützenplatz 14
01067 Dresden
Geschäftsführung
Mario Müller
Dr. Florian G. Reißmann

**BDEW-Landesgruppe
Berlin/Brandenburg**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
Geschäftsführung
Ralf Wittmann

Die BDEW-Landesgruppen Mitteldeutschland und Berlin/Brandenburg vertreten über 300 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Pressekontakte:

Mario Müller
Telefon: 0351 2111010
E-Mail: mario.mueller@bdew-md.de

Ralf Wittmann
Telefon: 030 3001992201
E-Mail: wittmann@bdew-bb.de